

Archicomics as an International Language

4.-8. Mai 2016

ComickünstlerInnen sind gleichzeitig SchriftstellerInnen und bildende KünstlerInnen. Wie aber verhalten sich Text und Bild in ihren Werken zueinander? Was passiert im Leerraum zwischen den Bildern? Was möchten uns die gezeigten Perspektiven erzählen? All das gehört zum Geheimnis der Comickunst, auch ‚neunte Kunstform‘ genannt.

Vor allem im Bereich der Architekturvermittlung wächst international das Interesse für die Potentiale dieses Mediums als narratives Ausdrucksmittel. Von ArchitektInnen verwendet, kann es sich in eine wirkungsvolle, angewandte Kunstform verwandeln: Gebäude werden belebt, Szenarien der Gegenwart untersucht, reale oder fiktive Einwohner vermitteln die Geschichten ‚hinter‘ der Architektur.

Kuratiert von studio ASYNCHROME (Niemandsräume – eine utopische Spurensuche, 2014) und Mélanie van der Hoorn (Bricks & Balloons: Architecture in Comic-Strip Form, 2012), werden in der gezeigten Ausstellung ausgewählte Comics von zukünftigen Architekturschaffenden aus Graz, Oslo und Cleveland präsentiert. Die Arbeiten sind von gesellschaftskritischem Engagement, scharfsinniger Selbstreflektion und subtilem Humor geprägt. ARCHICOMICS AS AN INTERNATIONAL LANGUAGE ist ein Sichtbarmachen und gleichzeitig eine Fragestellung an eine Gegenwart im Wandel. Welche Potentiale bietet das Comic als architektonisches, theoretisches aber auch gerade als künstlerisches und kommunikatives Medium?

Vom 4.-8. Mai 2016 ist das HDA Mittelpunkt einer aufstrebenden Szene des ‚Narrative Turns‘!

Kuratoren:

studio ASYNCHROME (Marleen Leitner & Michael Schitnig)
Mélanie van der Hoorn

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulturamt der Stadt Graz / Dekanat der TU Graz / Institut für Architektur und Landschaft, TU Graz

Die Archi-Comics sind entstanden im Rahmen der folgenden Lehrveranstaltungen:

Graphic Novels / Novel Architecture, geleitet von Jon Yoder, College of Architecture and Environmental Design, Kent State University, Sommersemester 2016: Arbeit nr. 3, 12.

Comic Strip Workshop, geleitet von Håkon Matre Aasarød im Rahmen der Lehrveranstaltung Urban design – Arctic Cities: Longyearbyen, geleitet von Peter Hemmersam & Lisbet Harboe, Oslo School of Architecture and Design, Wintersemester 2015: Arbeit nr. 4, 9, 11.

Workshop Entwurfspraktiken: Alternative Darstellungsformen in der Architekturpraxis und -Theorie, geleitet von Mélanie van der Hoorn, Institut für Architekturtheorie, Kunst- und Kulturwissenschaften, TU Graz, Wintersemester 2015: Arbeit nr. 5, 6, 7.

Urban Legends, geleitet von Marleen Leitner & Michael Schitnig, Klaus K. Loenhardt Institut für Architektur und Landschaft, TU Graz, Wintersemester 2015: Arbeit nr. 10, 13, 14.

Masterarbeit betreut von Anselm Wagner, Institut für Architekturtheorie, Kunst- und Kulturwissenschaften, TU Graz, 2016: Arbeit nr. 8.

Wandzeichnung by studio ASYNCHROME

Ausgestellte Arbeiten:

1. studio ASYNCHROME, Price Revisited – Ein ganz normaler Tag mit Cedric, 2015
2. studio ASYNCHROME, Niemandsräume: Eine utopische Spurensuche, 2014 <http://www.asynchrome.com>
3. Timothy Ong, Now That You Know, 2016 <http://timothyong.myportfolio.com>
4. Raphaël Fournier & Benjamin Velure, Paul's Escape, 2015 <https://issuu.com/bennis1235>
5. David Wernig, Rook, 2015 <http://www.belzebub.at>
6. Emilian Hinteregger, ALLTAG, 2015 <http://emilianhinteregger.com>
7. Theresa Reisenhofer, Im Dunkeln sieht man sie nicht, 2016
8. Johanna Regger, In Mind: Räume der Erinnerung, 2016 www.johannaregger.com
9. Wai Fung Chu & Eakapob Huangthanapan, From Chen to Friend, 2015
10. Johann Bara, Joachim Eckler, Nikolay Stoyanchev & F. Leopold Wurm, Der Aralsee, 2015
11. Simon Heidenreich, Hank's New Home, 2015
12. Zak Kupniewski, The Stuff, 2016
13. Liridona Azemi, Katja Girrer, Killian Hoffmann & Theresa Paier, Who Cares?, 2015
14. Christina Bluemel, Karla Mise-Dzaferovic, Tamara Golser & Lisa Unterberger, Bring den Sand in die Wüste, 2015

